

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Sitzung-Nr: 09/gr/018/2007
WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT
über die am 03.07.2007
im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Hauptstraße 32, 76857 Rinnthal
stattgefundene 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.06.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 21.06.2007 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Hertel, Heinz	
---------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Behrends, Klaus-Joachim	
-------------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Daußmann, Gerhard	
-------------------	--

Ratsmitglieder

Anton, Peter	
Heißler, Norbert	
Hertel, Brigitte	
Jung, Herbert	
Schäfer, Bianka	
Schäfer, Günter	
Schmelcher, Ulrich	

Verwaltung

Spies, Hans-Peter	
-------------------	--

Schriftführer

Stern, Renate	
---------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Matz, Dieter	entschuldigt
Matz, Sylvia	entschuldigt
Mengert, Michael	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an einem Flyer "Rundwanderungen im Trifelsland"
- 4 Bebauungsplanverfahren "Bahnhofstraße"
 1. Anhörung eines Sachverständigen
 2. Umstellung des Verfahrens auf das sog. beschleunigte Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch
 3. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen
 4. Beschlussfassung über die erneute Offenlage

Vorlage: 09/023/IV/294/2007
- 5 Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zur Gestaltung des Ortseingangs West und des Ortskerns im Rahmen der Dorferneuerung
- 6 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, nach der Einwohnerfragestunde die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vorzuziehen

1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

2 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO

Hierzu übergab Ortsbürgermeister Hertel das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Ulrich Schmelcher.

In der Sitzung am 11.06.2007 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Rinnthal die Unterlagen zur Jahresrechnung 2006 stichprobenhaft geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern, die Entlastung zu erteilen.

Ortsbürgermeister Hertel sowie die Beigeordneten Behrends Klaus-Joachim und Daußmann Gerhard nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2006 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gemäß § 114 GemO.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an einem Flyer "Rundwanderungen im Trifelsland"

Die Ortsgemeinde hat die Möglichkeit sich am Flyer des Büro für Tourismus „Rundwanderungen im Trifelsland“ zu beteiligen. Um die Rundwanderungen in der Gemarkung vorzustellen wären 4 bis 6 Seiten erforderlich, Der Preis pro Seite beträgt ca. 200,00 Euro.

Lässt die Gemeinde einen eigenen Flyer von 6 Seiten erstellen, liegen die Kosten laut Angebot bei ca. 641,00 Euro bei einer Abnahme von 1000 Stück.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, sich am Flyer des Büro für Tourismus „Rundwanderungen im Trifelsland“ mit einem Wandervorschlag auf einer Seite zu beteiligen mit dem Verweis auf weitere Wandervorschläge auf der Infotafel in der Ortsmitte.

4 Bebauungsplanverfahren "Bahnhofstraße"

1. Anhörung eines Sachverständigen

2. Umstellung des Verfahrens auf das sog. beschleunigte Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch

3. Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage eingegangenen Anregungen

4. Beschlussfassung über die erneute Offenlage

Vorlage: 09/023/IV/294/2007

Der Planer ist als Sachverständiger zu hören. Dies ist durch den Gemeinderat zu beschließen.

Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes ist nun abgeschlossen. Der Ortsgemeinderat hat über die eingegangenen Anregungen, welche als Anlage beiliegen, zu beraten und zu beschließen. Die Stellungnahme des Planers liegt ebenfalls bei.

Da der Bebauungsplan nochmals geändert wird (der Gebietscharakter soll von Mischgebiet zum Allgemeinen Wohngebiet geändert werden), ist der Plan nochmals einen Monat offenzulegen, wobei bestimmt wird, dass Anregungen nur zu den Änderungen vorgebracht werden können.

Mit Änderung des Baugesetzbuches zum 01.01.2007 wurde der § 13 a eingefügt. Der § 13 a befasst sich mit Bebauungsplänen im sog. beschleunigten Verfahren. Der Vorteil hier ist, dass in bestimmten Fällen der Flächennutzungsplan nicht zu ändern, sondern nur zu berichtigen ist.

Der Bebauungsplan „Bahnhofstraße“ fällt unter die Sachverhaltsvoraussetzungen des § 13 a BauGB. Aus diesem Grunde wird empfohlen, das Bebauungsplanverfahren auf das sog. beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB umzustellen. Der Bebauungsplan kann dann vor Änderung des Flächennutzungsplanes zur Rechtskraft geführt werden, was eine Beschleunigung des Verfahrens darstellt. Des weiteren führt es zur Investitionssicherheit des Investors.

1. Die Beschlussfassung entfällt, da der Planer nicht anwesend ist.
2. Da in dem Bebauungsplanverfahren „Bahnhofstraße“ die Voraussetzungen des § 13 a BauGB vorliegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umstellung des Verfahrens auf das sog. beschleunigte Verfahren.
3. Der Ortsgemeinderat schließt sich einstimmig den Ausführungen des Planers an..
4. Nachdem der Bebauungsplan nochmals geändert werden muss, beschließt der Gemeinderat einstimmig die nochmalige Offenlage des Bebauungsplanentwurfes, wobei festgelegt wird, dass nur Anregungen zu den gemachten Änderungen vorgetragen werden können.

5 Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zur Gestaltung des Ortseingangs West und des Ortskerns im Rahmen der Dorferneuerung

Die Verkehrsinsel am Ortseingang West soll im Bereich der bereits dort stehenden Skulptur mit einer Sandsteinschüttung aufgefüllt werden. Ein bepflanztes Rankgitter wird als Tor die Fahrbahn und den Radweg überspannen.. Als Abgrenzung zwischen Radweg und Straße wird eine Baumpflanzung als Allee angelegt. Die veranschlagten Kosten für diese, im Jahr 2009 durchzuführende Maßnahme belaufen sich auf 72.000,00 Euro.

Für den Ortskern ist eine Sandsteinsanierung und Sandsteinaufschüttung sowohl am Brunnen als auch am Rathausvorplatz geplant. Die Blumenbeete sollen wegfallen und durch Bäume ersetzt werden. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 36.500,00 Euro. Die Durchführung der Maßnahme ist für Herbst 2008 vorgesehen.

Durch einen entsprechenden Förderantrag könnten Zuschüsse von 50 bis 65 Prozent erreicht werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, zur Gestaltung des Ortseingangs West und des Ortskerns im Rahmen der Dorferneuerung einen Förderantrag zu stellen.

6 Informationen und Anfragen

- 6.1 Dorfmeisterschaft der Schützen
- 6.2 Dankesworte des Ortsbürgermeisters an die Helfer beim Trifftfest
- 6.3 Positive Äußerung der Landrätin über den Arbeitseinsatz im „Tal der Generationen“
- 6.4 Wildschäden – Schreiben an Jagdpächter
- 6.5 Pergola am Feuerwehrhaus defekt.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer